

# Prüfbericht

<b>Berichts-Nr.:</b>	<b>1900174/2</b>	<b>Datum:</b> 2019-02-05
		<b>Zeichen:</b> Dr. Grü.
<b>Auftraggeber:</b>	Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG z.Hd. Hrn. Dr. Wilfrid Jochum Bergwerkstraße 22 6130 Schwaz	
<b>Gegenstand:</b>	Mit „Adler Bluefin Pigmores 4in1 G50 RAL 9010 Reinweiß 3505009010“ beschichtete, folierte Spanplatten	
<b>Inhalt:</b>	Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1: Bewertungsklasse 1-B1) bzw. gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1B)	
<b>Auftrag:</b>	lt. schriftlicher Bestellung von 2019-01-15 durch Dr. Wilfrid Jochum	
<b>Datum der Probenahme:</b>	—	
<b>Ort der Probenahme:</b>	keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt	
<b>Eingang der Proben:</b>	2019-01-22	

## 1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war die Beschichtung der bemusterten Spanplatten den nachfolgend angeführten Belastungsprüfungen zu unterziehen:

- Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1: Bewertungsklasse 1-B1)
- Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1 B)

## 2 GELTUNGSBEREICH

Der vorliegende Prüfbericht hat die Abarbeitung gemäß Aufgabenstellung zum Inhalt. Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

## 3 MUSTER / UNTERLAGEN

- 3.1. 3 Stück ca. 400 mm x 400 mm x 13 mm große Spanplatten, einseitig beschichtet, Rückseite mit Klebeetikett beschriftet (siehe Abbildungen 1 bis 3)
- 3.2. Vorläufiges Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt von „ADLER Bluefin Pigmores 4in1“ bzw. Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt von „ADLER Aqua PUR-Härter“

Laut Auftragschreiben vom 15.01.2019 ist der Beschichtungsaufbau der Muster 3.1 wie folgt:

- Untergrund: Spanplatte foliert, Schliff Kö 240
- 1x lackiert mit 130 g/m<sup>2</sup> „Bluefin Pigmores 4in1 G50 RAL 9010 Reinweiß 3505009010, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82221

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren exemplarisch die Muster im Anlieferungszustand.

---

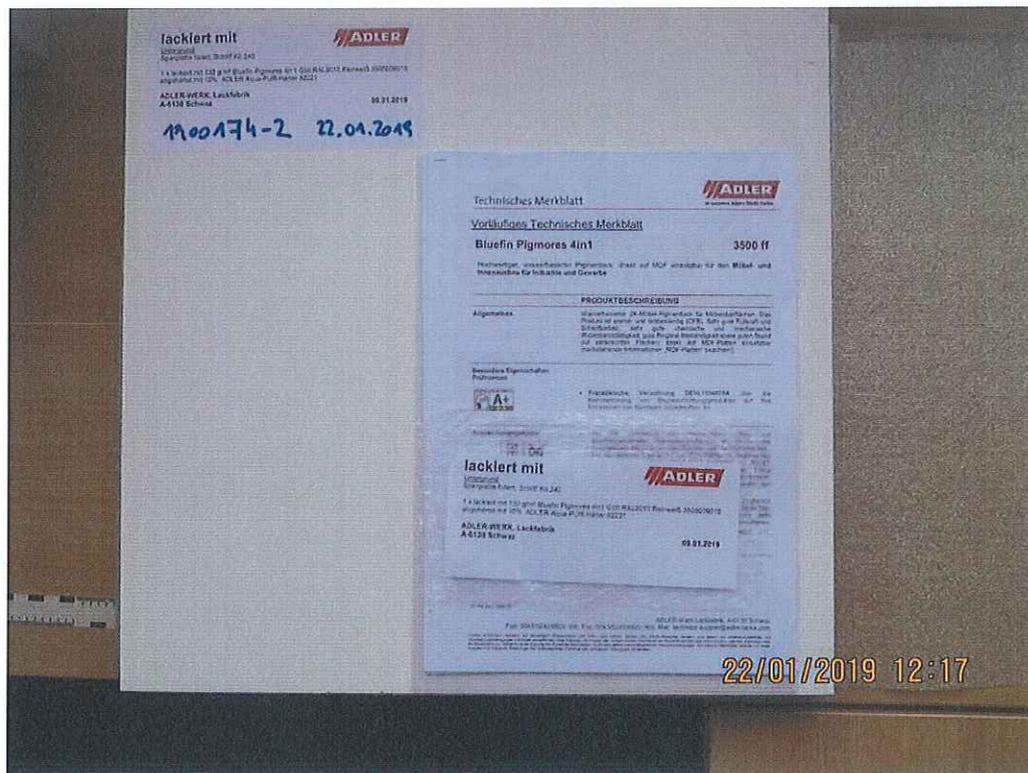


Abbildung 1: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1



Abbildung 2: Kennzeichnung Muster 3.1

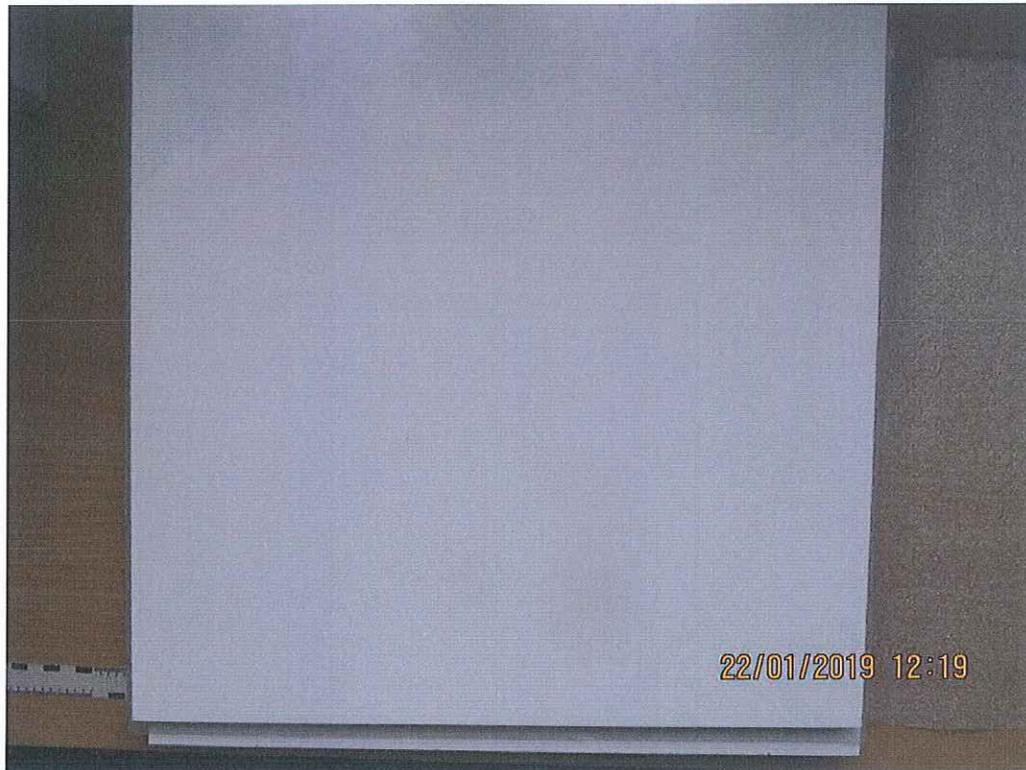


Abbildung 3: Prüfseite Muster 3.1

#### 4 LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung und deren Auswertung erfolgten vom 22.01. bis 05.02.2019.

##### 4.1. Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen erfolgte nach ÖNORM A 1605-12 „Möbel – Prüfbestimmungen; Teil 12: Möbeloberflächen“\*, Ausgabe 15.06.2016 und nach ÖNORM EN 12 720. Auf das beschichtete Muster 3.1 wurden mit Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der Belastung nach ÖNORM A 1605-12, Ausgabe 06/2016. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Bewertungsstufe 1 B1 zu prüfen. In der nachfolgenden Tabelle 1 sind die Ergebnisse zusammengefasst und werden dabei den jeweiligen Anforderungswerten gemäß der zitierten Norm gegenübergestellt.

**Tabelle 1**

Ergebnis der Chemikalienbeständigkeitsprüfung nach ÖNORM A-1605-12			
Prüfmittel	Bewertungsklasse 1-B1		
	Einwirkungsdauer	Bewertung	
		Soll	Muster 3.1
Essigsäure 10% (m/m)	6 h	5	5
Aceton	2 min	2	5
Ammoniaklösung 10% (m/m)	2 min	5	5
Zitronensäure 10% (m/m)	6 h	5	5
Reinigungsmittel gemäß ÖNORM EN 12720	6 h	5	5
Kaffee 40g instant je 1l Wasser	16 h	5	5
Desinfektionsmittel Chloramin T 2,5% (m/m)	6 h	5	5
Ethanol (48% (V/V))	6 h	4	5
Ethylazetat/Butylazetat (1:1)	2 min	2	5
Kondensierte Vollmilch (Fettanteil mindestens 7,5%)	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Paraffinöl	16 h	5	5
Natriumcarbonat 10% (m/m)	6 h	5	5
Natriumchlorid 15% (m/m)	16 h	5	5
Tee schwarz gemäß ÖNORM EN ISO 12720	16 h	5	5
Entionisiertes Wasser	16 h	5	5
Rotwein	16 h	5	5
Helles Bier	16 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
schwarzer Johannisbeersaft, handelsübliches Produkt	16 h	5	5
Benzin, entaromatisiert (Siedebereich: 100°C-140°C)	1 h	5	5

- 5 keine sichtbaren Veränderungen
- 4 leichte Glanz- oder Farbveränderungen
- 3 leichte Markierung
- 2 starke Markierung, Oberflächenstruktur weitgehend unverändert
- 1 starke Markierung, Oberflächenstruktur verändert

#### 4.2. Beständigkeit bei chemischer Beanspruchung

Die Prüfung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung erfolgte an den Mustern 3.1 nach DIN 68861-1 „Möbeloberflächen – Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung“, Ausgabe 01/2011. Die Prüfung erfolgte entsprechend der ÖNORM EN 12720. Dazu wurden auf das beschichtete Muster 3.1 mit flüssigen Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die

pastösen Prüfmittel wurden über einen damit getränkten Wattebausch aufgebracht und ebenfalls abgedeckt. Die festen Prüfmittel wurden direkt einwirken gelassen (ebenfalls abgedeckt). Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der jeweiligen Belastung. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Beanspruchungsgruppe 1 B zu prüfen. Die bei der Prüfung jeweils erhaltenen Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 2 zusammengefasst.

**Tabelle 2**

Chemikalienbeständigkeit nach DIN 68861-1			
Prüfmittel gemäß Tabelle 2 der DIN 68861-1:2011-01	Einwirkungsdauer	Beanspruchungsgruppe 1 B	
		Bewertung	
		Soll	Muster 3.1
Essigsäure	1 h	5	5
Zitronensäure	1 h	5	5
Ammoniakwasser	2 min	5	5
Ethylalkohol	1 h	4	5
Rotwein	6 h	5	5
Bier	6 h	5	5
Cola	16 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Schwarzer Tee	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Kondensmilch	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Benzin	2 min	5	5
Aceton	10 s	2	5
Ethyl/Butylacetat	10 s	2	5
Butter	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Senf	6 h	5	5
Zwiebel	6 h	5	5
Desinfektionsmittel	10 min	5	5
Reinigungsmittel	1 h	5	5
Reinigungslösung	1 h	5	5

- 5 keine sichtbaren Veränderungen
- 4 eben erkennbare Änderungen in Glanz und Farbe
- 3 leichte Veränderungen in Glanz und Farbe: die Struktur der Prüffläche ist nicht verändert
- 2 starke Markierungen sichtbar: die Struktur der Prüffläche ist jedoch weitgehend unbeschädigt
- 1 starke Markierungen sichtbar: die Struktur der Prüffläche ist verändert

## 5 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genauen Bezeichnung:

*1x lackiert mit 130 g/m<sup>2</sup> „Bluefin Pigmares 4in1 G50 RAL 9010 Reinweiß  
3505009010, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82221*

hat auf dem geprüften Untergrund (Spanplatte foliert) sowohl die Anforderungen an die Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12:2016-06 (Prüfung 1: Bewertungsklasse 1-B1) als auch die Anforderungen an das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1:2011-01 (Beanspruchungsgruppe 1 B) voll erfüllt.

Die Zusammenfassung stützt sich auf den Vergleich der erhaltenen Werte mit den jeweiligen Anforderungswerten der beiden oben zitierten Normen.

---

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 1900174/2

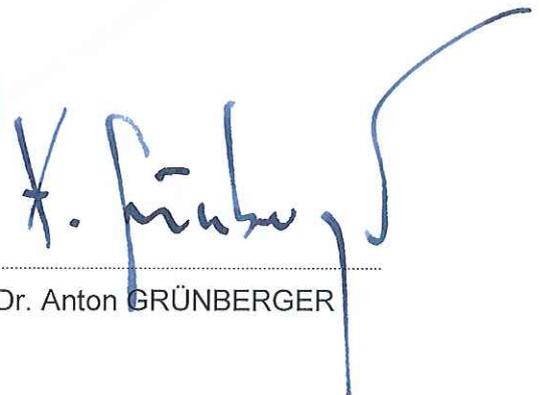
umfasst 8 Blätter mit 2 Tabellen, 3 Abbildungen, 0 Beilage(n).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter  
Bereich Lacke & Beschichtungen



Andrea FELDMANN



Dr. Anton GRÜNBERGER